



Die Balingerin Jana-Sophie Abt verbrachte drei Monate im südafrikanischen Fischerdorf Paternoster. Hier baute die angehende Lehrerin zusammen mit einer Stuttgarter Stiftung ein Nachmittagsprogramm für die sichtlich begeisterten Schüler auf.

Foto: Privat

## Jedes Kind in Paternoster soll Träume haben

**Hilfe** Die Balingerin Jana-Sophie Abt nimmt eine Pionierrolle ein. Sie organisierte für die Kinder eines afrikanischen Fischerdorfes ein Nachmittagsprogramm. Von Lydia Wania-Dreher

Paternoster – ein kleines Fischerdorf an der Westküste Südafrikas. Die rund 2000 Einwohner leben überwiegend vom Fischfang. Doch wie lange noch? Die Fangquoten werden immer niedriger. Die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde brauchen neue Perspektiven. Die 26-jährige Balingerin Jana-Sophie Abt will das ändern.

Sie nahm am neuen Paternoster Volunteer Projekt der Stuttgarter Stiftung „Kinder fördern – Zukunft stiften“ teil und leistete damit Pionierarbeit. Denn die 26-Jährige und drei andere Pädagogikstudenten waren die ersten Freiwilligen vor Ort. Wie es dazu kam? „Professor Dr. Jürgen Belgrad ist an mich herangetreten“, erzählt die angehende Lehrerin. Sie habe dann jedoch auch noch einen harten Auswahlprozess durchlaufen müssen, sagt Maïke Reinhardt, Projektleiterin der Stiftung. Denn nicht jeder könne eine solche Arbeit in einem fremden Land leisten.

Jana-Sophie Abt sei aber gleich gut angekommen. Auch, weil sie schon eine Idee vor Augen hatte, wie sie den Kindern und Jugendlichen von Paternoster Mut machen kann, ihnen Selbstbewusstsein und damit Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft geben kann. Ein Musical. Damit hat die junge Frau schon reichlich Erfahrung. Ihr Vater Hans-Peter Abt, Konrektor am Schulverbund Frommern, leitet den Kinder- und Jugendchor „Sing and Dance“ des Endinger Gesangsvereins Frohsinns. Seine singbegeisterte Tochter steht ihm dabei als Stellvertreterin zur Seite. Und was hier in der schwäbischen Heimat so gut funktionierte, wollte sie auch in 10 000

Kilometer Entfernung wagen. Studienkollegen übersetzten ihr das Singstück „Vier-Farben-Land“ ins Englische. Ihr Papa und ihre Schwester Inga-Mareen Lang sangen die Lieder ein.

Unter der Leitung von Jana-Sophie Abt studierten ab Oktober 130 Kinder und Jugendliche aus Paternoster nach der Schule das Musical ein. Es zeigt, dass eine bunte Welt viel lebenswerter, schöner und fröhlicher ist und fördert Toleranz und Gemeinschaftssinn. Doch das Singstück, das nach drei Monaten in der dortigen Gemeindehalle aufgeführt wurde, war nur ein Teil ihrer Arbeit dort.

Gemeinsam mit ihrem Professor und einem Team stellen die vier Freiwilligen ein ganzes Nachmittagsprogramm auf die Beine. Neben den verschiedenen Bereichen der Musicalvorberei-

zung gab es Sport, Hausaufgabenbetreuung, eine Obstpause sowie Lese- und Vorlesezeiten. So etwas fehlte bisher an der einzigen Schule im Ort. Die 230 Kinder und Jugendlichen lungerten ab 14 Uhr auf der Straße herum, waren oft auf sich allein gestellt, denn die Eltern arbeiten in der Regel. Das bringt auch soziale Probleme mit sich. Schon Kinder dealen teilweise mit Drogen, erzählt Maïke Reinhardt.

Über den Geschäftsführer des größten Arbeitgebers im Ort, einer Fischerei, kam der Kontakt zur Stiftung zustande, die hier nun helfen möchte. Im Oktober 2016 startete das Paternoster Volunteer Projekt, das von der örtlichen Paternoster Peoples Partnership unterstützt wird. „Es hat zwei Ziele“, weiß die Projektleiterin. Zum einen soll die Bildung der Kinder und Jugendlichen in

dem abgeschiedenen Fischerdorf verbessert werden. Zum anderen sollen Studenten der Pädagogischen Hochschule Weingarten die Möglichkeit erhalten, einen Auslandsaufenthalt zu machen. „Die Erfahrungen von dort können sie auch in ihrer späteren Arbeit, etwa mit Flüchtlingskindern, einsetzen“, sagt Maïke Reinhardt. Man wolle auf beiden Seiten nachhaltig etwas bewirken. So ist auch geplant, in Zukunft in Paternoster mit afrikanischen Pädagogikstunden zusammenzuarbeiten.

Doch nicht nur am Nachmittag war Jana-Sophie für die Schüler da. Sie unterstützte auch am Vormittag die sieben Lehrer bei ihrer Arbeit. „Wir wollten auch unsere pädagogische Ausbildung einsetzen“, sagt die 26-Jährige. Die Lehrer seien notorisch unterbesetzt. Auch weil sie teilweise von Geld bezahlt werden, das die Schule selbst aufbringen muss. Schwächere Schüler bleiben in einer solchen Situation oft auf der Strecke. So hätten in der 5. Klasse von den 30 Schülern 15 nicht lesen können. Die Freiwilligen veranstalteten dann einen Sonderunterricht.

Die angehende Lehrerin, die seit Februar ihr Referendariat an der Grundschule Eendingen macht, fühlte sich von Anfang an wohl in dem Fischerdorf. Die Erfahrungen dort, haben sie in ihrem Berufswunsch bestätigt. Noch oft denkt sie an die so fröhlichen und unbedarften Kinder von Paternoster zurück. Sie werden nun von anderen Freiwilligen aus Deutschland betreut. Denn das Projekt ist langfristig angelegt, sodass möglichst viele junge Menschen davon profitieren. Denn jedes Kind in Paternoster soll Träume haben.

## Engelhardt darf wieder ins Stadion

**Gericht** Die TSG Balingen und ihr Ex-Co-Trainer haben sich im Rechtsstreit geeinigt: Das Stadionverbot ist aufgehoben.

**Balingen.** Lothar Engelhardt und seine Frau dürfen wieder ins Stadion. Dies teilte uns gestern der Rechtsanwalt von Lothar Engelhardt mit. Der Rechtsstreit vor dem Arbeitsgericht Reutlingen sei beigelegt. In einer gemeinsamen Presseerklärung heißt es: „Die TSG Balingen und Lothar Engelhardt haben sich in ihrem arbeitsgerichtlichen Verfahren einvernehmlich geeinigt. Lothar Engelhardt und seine Ehefrau dürfen ab sofort wieder die Spiele bei der TSG Balingen besuchen.“ Weiter heißt es, dass die TSG die Entwicklung sowie die aufgetretenen Missverständnisse außerordentlich bedauere. Die TSG entschuldigt sich bei dem Ehepaar: „Sollten Sie sich persönlich angegriffen gefühlt haben, tut es uns leid.“ Beide Parteien betrachten die Angelegenheit damit als erledigt und weisen darauf hin, dass sie keine weiteren Auskünfte geben werden. Auch über die Inhalte und Modalitäten der Einigung sei Stillschweigen vereinbart worden. Hintergrund des Rechtsstreites war, wie schon im ZAK berichtet, eine Reise. Die TSG hatte Engelhardt die Vereinsmitarbeit aufgekündigt, weil er sich just zum Beginn der Fußball-Oberligasaison ohne Genehmigung in den Urlaub verabschiedet hatte.

roco

### Geschäftliches

#### Schausonntage

**Eendingen.** Der Holzfachmarkt Meitza, Schömberger Straße 63, lädt am 5. März zum Schausonntag ein. Die Ausstellung ist geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

**Eendingen.** Die Firma Weinmann & Schanz, Bad und Heizung, lädt am 5. März zum Schausonntag ein. Die Ausstellungsräume im Gewerbegebiet Rote Länder sind von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**Erzingen.** Die Firma Haigis Bauelemente, Auf der Breite 24, öffnet am Sonntag, 5. März, ihre Ausstellung zum Schautag. Geöffnet ist von 13 bis 17 Uhr.

### Kurz berichtet

**Jahrgang 1931 Balingen mit Stadtteilen** trifft sich am Mittwoch, 8. März um 15 Uhr bei der Zehntscheuer zur Bilderbesichtigung. Danach Einkehr im Café „Genießbar“ neben dem Rathaus.

**Jahrgang 1933/1934 Weilstetten** trifft sich am Montag, 6. März, um 14.30 Uhr im Zentrum. Einkehr im „Lochenblick“.

**Jahrgang 1940 Balingen mit Stadtteilen** trifft sich am Mittwoch, 8. März, um 14 Uhr am unteren Stadthallenparkplatz. Nachzügler um 15 Uhr im „Schlemmerland“ in Frommern.

im Anschluss können Fragen gestellt werden. Veranstalter ist die Vhs. Abendkasse, keine Anmeldung erforderlich.

#### Sprechstunde fällt aus

**Frommern.** Wie die Ortschaftsverwaltung mitteilt, fällt die Sprechstunde von Ortsvorsteher Stephan Reuß am Mittwoch, 8. März, wegen einer Dienstbesprechung aus.

#### Turnverein bilanziert

**Weilstetten.** Der TV Weilstetten lädt am Freitag, 24. März, um 19.30 Uhr zur Mitgliederversammlung im Vereinsheim Linde ein. Neben den Berichten der Vorstandschaft stehen Ehrungen und Neuwahlen auf der Tagesordnung.

### Heute

#### Balingen

**Mediothek:** Geöffnet von 10 bis 13 Uhr.  
**Wertstoffzentrum:** Geöffnet von 9 Uhr bis 12 Uhr, im Gewinn „Am Bangraben“.  
**Kunsteisbahn:** Eislaufzeiten von 14.30 bis 18 Uhr. Eishockeyspiel der Eisbären ab 19.45 Uhr.  
**Bali-Kino-Palast:** „A Cure for Wellness“, 16.30 + 19.30 + 22.30 Uhr; „Bailey - Ein Freund fürs Leben“, 14.30 + 17.45 Uhr; „Bibi & Tina - Tohuwabo Total“, 14.30 + 15.45 Uhr; „Feuerwehrmann Sam - Achtung Außerirdische!“, 14.30 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe“, 17 + 20 + 22.30 Uhr; „Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen“, 16.45 Uhr; „John Wick: Kapitel 2“, 20 + 22.30 Uhr; „La La Land“, 19.30 Uhr; „Logan - The Wolverine“, 16.45 + 19.45 + 22.30 Uhr; „Monster Trucks“, 14.30 Uhr; „Rings“, 22.30 Uhr; „Schatz, nimm du sie!“, 18 Uhr; „Sing“, 16 Uhr; „Split“, 22.30 Uhr; „The Lady In The Van“, 20 Uhr; „The Lego Batman Movie“, (2D) 14.30 Uhr, (3D) 16.15 Uhr; „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“, 14.30 Uhr; „Vaiana“, 17.45 Uhr; „Wendy - Der Film“, 14.30 Uhr; „xXx: Die Rückkehr des Xander Cage“, 22.30 Uhr.

#### Engstlatt

##### Förderverein Glückskinder:

Kinderbörse, Turn- und Festhalle, 9.30 bis 12.30 Uhr.

#### Ostdorf

##### Grüngutplatz:

Geöffnet von 8 bis 12 Uhr.

#### Weilstetten

**TV:** Lauffreizeit, um 15 Uhr, Treffpunkt der Teilnehmer am Parkplatz Linde. Walking- und Nordic Walking, Treffpunkt 14 Uhr, Parkplatz oberhalb Sportheim Linde.

**Musikverein:** Theaterabend „Je eller desto toller“, in der örtlichen Festhalle, 19 Uhr.

#### Galerie, Museum, Bäder

##### Öffnungszeiten:

**Eyachbad Balingen:** Warmbadetag, 8 bis 21 Uhr. Candle-Light-Schwimmen, 19 bis 21 Uhr.

##### Lochenbad Weilstetten:

14 bis 18 Uhr.  
**Zollernschloss:** Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.  
**Zehntscheuer:** Ausstellung „Historische Ansichtskarten“, Museum und Eckenfelder Galerie, 14 bis 17 Uhr.  
**Rathausgalerie:** Ausstellung Stefan Kübler „on line“, 9 bis 13 Uhr.

### Sonntag

#### Balingen

**Bürgerkontakt:** Cafétreff, ab 14.30 Uhr.

**Seniorenresidenz an der Eyach:** Café-Residenz geöffnet von 14.30 bis 17.30 Uhr.

**Kunsteisbahn:** Eislaufzeiten von 10 bis 11.30 Uhr; 14.30 bis 18 Uhr und 18.30 bis 20 Uhr.

**Stadthalle:** Konzert mit dem „Trio Lézard“, 19 Uhr.

**Heilig-Geist-Kirche:** Benefizkonzert zu Gunsten der neuen Orgel mit Kerstin Wagner, Alt und Bruno Hamm, Truhenorgerl, 18 Uhr.

**Bali-Kino-Palast:** „A Cure for Wellness“, 16.30 + 19.30 Uhr; „Bailey - Ein Freund fürs Leben“, 14.30 + 17.45 Uhr; „Bibi & Tina - Tohuwabo Total“, 14.30 + 15.45 Uhr; „Feuerwehrmann Sam - Achtung Außerirdische!“, 14.30 Uhr; „Fifty Shades of Grey - Gefährliche Liebe“, 16.45 + 19.45 Uhr; „Hack-saw Ridge - Die Entscheidung“, 19.30 Uhr; „John Wick: Kapitel 2“, 19.45 Uhr; „La La Land“, 16.45 Uhr; „Logan - The Wolverine“, 16.45 + 19.45 Uhr; „Monster Trucks“, 14.30 Uhr; „Schatz, nimm du sie!“, 18 Uhr; „Sing“, 16 Uhr; „Split“, 19.45 Uhr; „The Lego Batman Movie“, (2D) 14.30 Uhr, (3D) 16.15 Uhr; „Timm Thaler oder das verkaufte Lachen“, 14.30 Uhr; „Vaiana“, 17.45 Uhr; „Wendy - Der Film“, 14.30 Uhr.

#### Weilstetten

**Musikverein:** Theaterabend „Je eller desto toller“, in der örtlichen Festhalle, 17 Uhr.

#### Galerie, Museum, Bäder

##### Öffnungszeiten:

**Eyachbad Balingen:** geöffnet von 8 bis 20 Uhr.  
**Zollernschloss:** Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.

**Zehntscheuer:** Ausstellung „Historische Ansichtskarten“, Museum und Eckenfelder Galerie, geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

## Landwirtschaft in der Kritik

**Ostdorf.** „Landwirtschaft in der Kritik – was läuft da falsch?“ Zu diesem Thema lädt das Evangelische Bauernwerk im Bezirk Balingen zu einem Vortragsabend mit Dr. Clemens Dirscherl am Dienstag, 7. März, um 20 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus in Ostdorf ein.

Umweltschutz, Tierschutz, Landschaftsschutz, Wasserschutz, Klimaschutz, Bodenschutz – alles Mögliche scheint geschützt werden zu müssen. Doch dabei kommt es zu einem immer stärkeren Auseinanderdriften von Landwirtschaft und Gesellschaft, und die Bauern und

Bäuerinnen fühlen sich laut Veranstalter mit ihrer Arbeit nicht mehr wertgeschätzt. Im Gegenteil: sie erleben sich von Seiten kritischer gesellschaftlicher Anfragen zunehmend an den Pranger gestellt.

Wie es es soweit gekommen, und wie kann ein Dialog zwischen Landwirtschaft und Gesellschaft wieder neu und konstruktiv geführt werden?

Dr. Clemens Dirscherl ist Beauftragter für agrarsoziale Fragen, Geschäftsführer des Evangelischen Bauernwerks und leitender Agrarreferent der württembergischen Landeskirche.

## Wahlkampf Anton Hofreiter kommt

**Ostdorf.** Anton Hofreiter, Vorsitzender der Bundestagsfraktion der Grünen, kommt am Freitag, 5. Mai, in den Kreis. Man trifft sich in der Uria-Halle zur Diskussion und zum Austausch. Die Veranstaltung steht unter dem



Motto: „Landwirtschaft der Zukunft: ohne Massentierhaltung, Gentechnik und Glyphosat.“

## Förderverein blickt zurück

**Zillhausen.** Der Förderverein Zillhausen lädt am Samstag, 11. März, um 19 Uhr zur Jahreshauptversammlung in die Schulturnhalle ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte der Vorstandschaft und die Jahresplanung für 2017.

## Alles rund um die Rose

**Balingen.** Volker Kugel, Direktor des blühenden Barocks Ludwigsburg, spricht am Mittwoch, 8. März, um 20 Uhr in der Stadthalle Balingen über die Zucht und Pflege von Rosen. Der Vortrag behandelt Probleme wie Pilzkrankheiten, mangelnde Blütenfülle und nachlassende Vitalität,